

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 23. Dezember 1948)

Herr Giovanni Piffaretti, von Arzo, bisher Legationsrat der schweizerischen Gesandtschaft in China, wird zum schweizerischen Konsul in Genua ernannt, an Stelle des zurücktretenden Herrn Giovanni Biaggi de Blasys.

---

Auf den 1. Januar 1949 werden folgende Beförderungen und Wahlen vorgenommen:

Bei der zentralen Ausgleichsstelle der eidgenössischen Finanzverwaltung: Herr Josef Studer, von Oberbuchsiten (Solothurn), bisher I. Sektionschef, zum Chef der zentralen Ausgleichsstelle; Herr Dr. jur. und Fürsprecher Alois Imbach, von Sursee, bisher II. Sektionschef, zum I. Sektionschef; Herr Georges-Emile Boillod, von Cerneux-Péquignot, bisher Dienstchef, zum II. Sektionschef; Herr Ernst Nyffenegger, von Bern und Signau, bisher Inspektor I. Klasse, zum II. Sektionschef.

Beim eidgenössischen Militärdepartement: Oberstleutnant Tobler Hans, von Zürich, Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppe, zum I. Sektionschef des Oberkriegskommissariates; Major Ludin Alfred, von Wauwil und Emmen, diplomierter Maschineningenieur, Major Stutz Walter, von Sarmenstorf, diplomierter Elektroingenieur, Dr. Rufener Jean-Pierre, von Blumenstein, zu I. Sektionschefs der Kriegstechnischen Abteilung; Oberstleutnant Clottu Raymond, von Neuchâtel, Oberstleutnant Burckhardt Peter, von Basel, Major Prisi Adrian, von Übeschi, zu Adjunkten der Generalstabsabteilung; Dr. med. Mühlberg Otto, von Basel und Aarau, zum II. Sektionschef der Abteilung für Sanität.

Bei der Oberzolldirektion: Herr Georg Meyer, von Schaffhausen, bisher II. Sektionschef, zum I. Sektionschef.

Beim Amt für Verkehr: Die Herren Rudolf Stänz, diplomierter Ingenieur, von Basel, und Hans Zübelen, diplomierter Ingenieur, von Basel, bisher Kontrollingenieure I. Klasse, zu Inspektoren.

---

Dem Kanton Freiburg wird an die Verbauung des Waldweges «Höllbach, rechtes Ufer» ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

Dem zum Honorarkonsul von Belgien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Schwyz, Glarus, Zug, Appenzell (Ausser-Rhoden und Inner-Rhoden), St. Gallen und Thurgau ernannten Herrn Henri Grandjean wird das Exequatur erteilt.

---

(Vom 24. Dezember 1948)

Dem Kanton St. Gallen wird für eine Güterstrasse Sägeten-Lenzlingen-Wohlgeningen, Gemeinde Mosnang, ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 27. Dezember 1948)

Die Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft in Basel wird zum Betriebe der Krankenzusatzversicherung zur Lebensversicherung ermächtigt.

8350

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts

---

(Vom 17. Dezember 1948)

Gemäss Artikel 59 und 80 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1930 über die Enteignung werden für die am 1. Januar 1949 beginnende und bis 31. Dezember 1954 laufende Amtsdauer gewählt:

Als Mitglieder der eidgenössischen Oberschätzungskommission die Herren:

Fulpius Frantz, Architekt, Genf,  
 Epp Dominik, Kulturingenieur, Altdorf,  
 Rothpletz Friedrich, Dr. ing., Aarau,  
 Wächli Emil, dipl. ing. agr., Schaffhausen,  
 Carrupt Robert, Geometer, Siders,  
 Keller Müller A., Architekt, Winterthur,  
 Mürset Alfred, Architekt, Zürich.

Als Präsidenten bzw. Ersatzmänner der Präsidenten der Kommissionen für die sieben Schätzungskreise die Herren:

**Kreis I:**

Präsident: Paschoud Felix Dr., Advokat, Lausanne,  
 1. Ersatzmann: Barde Charles, Kantonsrichter, Genf,  
 2. Ersatzmann: Clerc Maurice, Dr., Notar, Neuenburg.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1948
Date	
Data	
Seite	1276-1277
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 490

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.